

Handwerk und Denkmalpflege –

Zukunft des baulichen Erbes im Alpenraum

Wie sieht diese Zukunft aus? Reichen Fähigkeiten, Ausbildung und wirtschaftliche Grundlagen aus? Wie kann ein überregionales Netzwerk geknüpft werden? Wie kann der Spezialisierung im Handwerk insbesondere im Alpenraum Rechnung getragen werden?

Es ist daher ein dringendes Anliegen, sich den Entwicklungen in diesem Bereich zu stellen und entsprechende Lösungsansätze zu erarbeiten.

Nach einer länderspezifischen Situationserfassung ist es erforderlich, sich zunächst mit dem Begriff der Reparatur auseinanderzusetzen, um davon ausgehend der Frage nachgehen zu können, ob die bisherigen Fortbildungsbemühungen für Handwerker im Bereich der Denkmalpflege ausreichen oder ob nicht vielmehr strukturelle Veränderungen in Ausbildung, Berufsverständnis und überregionaler Zusammenarbeit erforderlich sind, um weiterhin den Erhalt des historischen Bestandes in der zu fordernden Qualität zu ermöglichen.

Aus diesem Anlass darf ich Sie im Namen der Arge Alp zur Teilnahme an der Konferenz zum Thema „Handwerk und Denkmalpflege – Zukunft des baulichen Erbes im Alpenraum“ sowie zum Besuch der konferenzbegleitenden Ausstellung sehr herzlich nach Thierhaupten in unser Bauarchiv einladen.



Prof. Dr. Egon Johannes Greipl
Generalkonservator

Programm

Sonntag, 19. Oktober 2008

- 15.30 Uhr **Pressekonferenz**
im Kapitelsaal
- 16.00 Uhr **Begrüßung**
im Klostersaal durch Vertreter
der Bayerischen Staatsregierung:
Prof. Dr. Egon Johannes Greipl
Generalkonservator
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Heinrich Traublinger
Präsident des Bayerischen Handwerkstags
Vertreter der ARGE ALP
Präsident des Bezirks Schwaben
Franz Neher
1. Bürgermeister
des Marktes Thierhaupten
- 17.00 Uhr **Festvortrag**
Reinhold Messner
Meine Erfahrungen mit Burgen
- 18.00 Uhr **Ausstellung**
Die Zukunft handwerklicher
Baudenkmalpflege –
Beispiele mustergültiger Reparaturen
- Eröffnung**
Prof. Dr. Egon Johannes Greipl
- 19.30 Uhr **Empfang**

Montag, 20. Oktober 2008

Zur Situation

- 9.00 Uhr Dr. Bernd Vollmar
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- 9.30 Uhr Wolfgang Lösche
Handwerkskammer für München
und Oberbayern
- 10.00 Uhr Dr. Giorgio Bellotti
Ufficio Beni Culturali e Architettonici,
Trient
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Dipl.-Ing. Walter Hauser
Landeskonservatorat Tirol, Innsbruck
- 11.30 Uhr Dr. Leo Andergassen
Amt für Kunstdenkmäler, Bozen
- 12.00 Uhr Mag. Astrid M. Huber
Bundesdenkmalamt Wien
Restaurierungswerkstätten, Mauerbach
- 12.30 Uhr Dr. Giulio Foletti
Ufficio Cantonale dei Monumenti storici,
Bellinzona
- 13.00 Uhr Dr. Renate Madritsch
Landeskonservatorat Vorarlberg, Bregenz
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Diskussion**
Moderation:
Univ.-Prof. Dipl.-Rest. Erwin Emmerling,
TU München
- 16.00 Uhr **Führungen**
Ausstellung und Archiv
- 19.00 Uhr **Konzert**
im Kapitelsaal

Dienstag, 21. Oktober 2008

9.00 Uhr **Lösungen**

Dipl.-Ing. Walter Hauser
Dr. Leo Andergassen
Dr. Giorgio Bellotti
Mag. Astrid M. Huber

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Lösungen**

Dr. Renate Madritsch
Dr. Giulio Foletti
Wolfgang Lösche

Moderation: Dr. Markus Weis, BLfD

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Ergebnisse**

Wolfgang Lösche
Dr. Giorgio Bellotti
Dr. Leo Andergassen
Mag. Astrid M. Huber
Dr. Renate Madritsch
Dr. Giulio Foletti
Dipl.-Ing. Walter Hauser

Moderation: Dr. Bernd Vollmar, BLfD

16.00 Uhr **Bilanz**

Prof. Dr. Egon Johannes Greipl

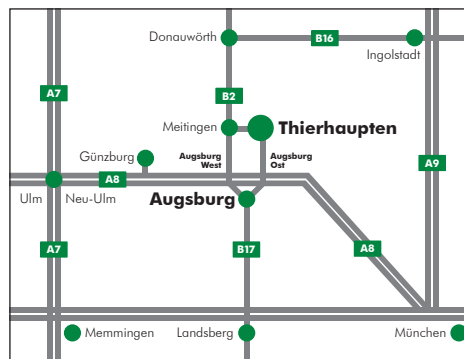
Kontakt und Anmeldung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Bayerisches Bauarchiv
Klosterberg 8
86672 Thierhaupten

Um Antwort wird gebeten bis 26.9.2008
auf beiliegender Karte,
per Tel. 0049 (0) 8271 8157-10,
per Fax 0049 (0) 8271 8157-55,
oder per e-mail: elfriede.thalmeir@blfd.bayern.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Infolge begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Berücksichtigung
der Teilnahme nach der Reihenfolge der Anmeldung.

Anfahrt



Ausstellende Firmen

Anstrich: Fa. Weinzierl, Bellenberg
Bauglas: Fa. Ganka, Germering
Baumetall: Fa. Haber und Brandner, Regensburg
Bruchsteinmauerwerk: Fa. Niederhauser, Prittriching
Dachwerke: Fa. Feser, Pretzdorf
Estrich: Fa. Doreth, Neustadt a. Kulm
Fachwerk: Fa. Rudolph, Freystadt
Fenster: Fa. Lenk, Neunkirchen a. Brand
Holzböden: Fa. Herzog, Thierhaupten
Plattenböden: Fa. Knacker, Mindelheim
Putz: Fa. Höck, Augsburg
Treppen: Fa. Berz, Augsburg
Türen: Fa. Labisch, Unterpleichfeld
Ziegelmauerwerk: Fa. Dr. Pfanner, München



Bayern



Graubünden



Lombardei



Salzburg



St. Gallen



Südtirol



Tessin



Tirol



Trient



Vorarlberg



Europäische Konferenz

Handwerk und Denkmalpflege

Zukunft des baulichen Erbes
im Alpenraum

19. – 21. Oktober 2008

Bayerisches Landesamt
für Denkmalpflege

